

Beitragsanpassung beschlossen

Zum 1. Januar 2026 steigt der Mitgliedsbeitrag um 1 Euro monatlich

Nach neun Jahren Beitragsstabilität hat der VdK-Landesausschuss als das dafür zuständige Gremium die Anhebung der Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2026 um einen Euro pro Monat beschlossen. Im Landesausschuss sind alle 57 Kreisverbände des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen mit Sitz und Stimme vertreten.

Aufgrund der übermäßig hohen Inflation in den vergangenen Jahren war dieser Schritt unumgänglich. Die mit dem allgemeinen Anstieg des Preisniveaus einhergehenden Kostenentwicklung zum Beispiel für Strom und Heizung, Hausneben- und Verwaltungskosten in jeder unserer mehr als 60 Büros und Anlaufstellen in Hessen und Thüringen haben die Ausgaben des Verbands deutlich erhöht und werden auch weiterhin auf hohem Niveau verharren. Mit rund 18 Prozent fällt die Beitragserhöhung geringer aus als die allgemeine Preissteigerung der vergangenen neun Jahre. (siehe nebenstehende Tabelle)

Die durch die Anpassung des Mitgliedsbeitrags zu erwartenden Mehreinnahmen sollen vor allem zur Stärkung des Ehrenamts und insbesondere zum Ausbau des Beratungsangebots sowie zu notwendigen Investitionen in die

Zukunftssicherung beitragen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in dem Artikel „Die Zukunftssicherung im Blick“ auf Seite 13 dieser Ausgabe der VdK-Zeitung.

Zum VdK in Deutschland gehören 13 eigenständige Landesverbände. Seit Jahrzehnten zählt der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen zu den Landesverbänden mit den günstigsten Mitgliedsbeiträgen. Nach der Beitragsanpassung ist dies auch weiterhin der Fall.

Investition in die Zukunft

Basis aller Entscheidungen in unserem Landesverband – insbesondere bei Anpassungen, die wie die Anhebung des Mitgliedsbeitrags alle Mitglieder betreffen – sind Transparenz und zeitige Information. Über Umsetzung und Höhe des künftigen Mitgliedsbeitrags wurde mit allen Verbandsstufen intensiv diskutiert, etwa im Rahmen unserer diesjährigen Regionalkonferenzen mit Vertretungen aller Ortsverbände. Zusätzlich wurde ausführlich in den Gremien der Kreis- und Bezirksverbände darüber beraten.

„Die Beitragsanpassung ist eine Investition in die Zukunft, die gewährleistet, dass unsere Mitglieder sich auf die Unterstützung

ihres VdK und die hohe Qualität unserer Leistungen verlassen können“, betont der VdK-Landesvorsitzende Paul Weimann.

Inflationsraten in Deutschland

Anstieg der Verbraucherpreise in Deutschland 2018 – 2025 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr

2018:	1,8 Prozent
2019:	1,4 Prozent
2020:	0,5 Prozent
2021:	3,1 Prozent
2022:	6,9 Prozent
2023:	5,9 Prozent
2024:	2,2 Prozent
2025:	2,2 Prozent*
Anstieg der Verbraucherpreise gesamt:	24 Prozent

*Abgerundeter Durchschnittswert für die Monate Januar bis April

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindex: Deutschland, Jahre <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/61111/table/61111-0001>

Die übermäßig hohe Inflation der vergangenen Jahre macht eine Beitragsanpassung unumgänglich.

Grafik: VdK Hessen-Thüringen

Mitg
der S

Der VdK
\$ 10b
(ESTG) st
Regel er
che Beit
bis zu e
ohne for
tigung o

Als Na
zahlung
bestätig
Kreditin
Die B
Beispiel
Bareinz
gendes e

- Nar
- IBA
- Auf
- fäng
- den
- den
- die
- den

Sie mi
dem Fir
dem Ko
chungsbl
einzahl
fachen
vorlegen
Mitglied
bands V
E-Mail
anforder
des VdK
terladen
thuerin
gliedsch